

Umtausch und auch für etwaige Hinterlegungszwecke benötigten Aktien werden durch eine Erhöhung des Stammkapitals der GBAG, um nom. 370 469 000 RM geschaffen sowie durch Umwandlung des dieserhalb geschlossenen Interessengemeinschaftsvertrages, nachdem sich die aus den Firmen Siemens & Halske A.-G. u. Elektrizität A.-G. vorm Schuckert & Co. bestehende Elektrogruppe mit d. Fortsetzung des in jahrelanger freundschaftlicher Zusammenarbeit erprobten Austausches von Erfahrungen auch ohne Vorliegen derart förmlicher Bindungen einverstanden erklärt hat. Da ferner von der G.-V. zur Abrundung die Ausgabe weiterer 10 531 000 RM Aktien beschlossen wurde, wird das Stammkapital GBAG künftig 644 000 000 RM betragen, von denen rund 84 000 000 RM zur Stellung von Sicherheiten für Kredite, je nach dem Stand des Umtausches der 15 Mill. Dollar-Anleihe aus 1928, vorerst dienen und nach Fortfall dieses Verwendungszweckes einzuziehen werden sollen. — Als Abschluß des ganzen Umbaus genehmigte die G.-V. der GBAG die Aenderung der Firmenbezeichnung in „Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft“ und die Sitzverlegung nach Düsseldorf.

**Zweck:**

Erwerb, Betrieb und Neuerrichtung von Bergwerken, Eisenhütten, Stahl- u. Walzwerken sowie dazu-

gehöriger Anlagen, mithin der Bergbau, die Eisen- u. Stahlerzeugung und -Verarbeitung, Verwertung aller Erzeugnisse. — Beteiligung bei anderen Unternehmen. — Als Dachgesellschaft wird die Ges. künftig nur solche Aufgaben zu betreiben haben, die aus Gründen der Zusammengehörigkeit, der Ersparnis usw. eine einheitliche Regelung erfordern. Zentraler Bearbeitung unterliegt das Gebiet des Finanzwesens, die überbetriebliche Regelung wirtschaftspolitischer Fragen, wie des Tarif- und Verkehrswesens, die gemeinsame Behandlung bestimmter Einkaufsfragen, namentlich des Rohstoffbezuges.

**Besitzum:**

Das Besitzum der Holdinggesellschaft ist verkörpert in den **Betriebsgesellschaften**, die als Produktions- und Verfeinerungsbetriebe Anfang Dezember 1933 gegründet wurden. Die juristisch selbständigen Betriebsgesellschaften übernahmen bei ihrer Gründung die zu ihrem Betriebe gehörenden Vorräte und Warendebitoren. Sie erhielten hierzu von der Holdinggesellschaft ein ausreichendes Aktienkapital und ein entsprechendes Darlehn, so daß die Einzelgesellschaften in jeder Beziehung kreditfähig sind. Einzelheiten über die neuen Werksgruppen bringt die nachfolgende Uebersicht:

	Gelsenkirchener Bergw. A.-G., Essen	Aug. Thyssen Hütte A.-G., Duisburg-Hamborn	Dortmunder Hoerder Hütten-Verein A.-G., Dortmund	Bochumer Verein für Gußstahlfabrikate A.-G., Bochum	Deutsche Eisenwerke A.-G., Mülheim	Deutsche Röhrenwerke A.-G., Düsseldorf	Hüttenwerke Siegeland A.-G., Siegen	Westf. Union A.-G. für Eisen- und Drahtindustrie, Hamm	Bandisen Walzwerke A.-G., Dinslaken	Wurag Eisen- u. Stahlwerke A.-G., Hohenlimburg	Sieger Eisenbahnbedarf A.-G., Siegen	Dortmunder Union Brückenbau A.-G., Dortmund	Insgesamt
Anlagewerte in Mill. RM .	451	197	83	62	45	90	47	14	7	3	2,5	1	1002,5
Eigenkapital in Mill. RM .	255	117	48	37	27	54	28	8	4	2	2,0	2	584,0
Anlehenschuld in Mill. RM .	195	80	35	25	18	36	19	6	3	1	0,5	—	418,5
Kapazität . . . . .	Kohle	Rohstahl	Rohstahl	Rohstahl	Roheisen	Röhren	Bleche	Draht- erzeugn.	Band- eisen	Umsatz	Umsatz	Umsatz	—
	to 36 Mill. Synd Bet.	to 4 Mill.	to 2 Mill.	to 1,2 Mill.	to 800 000	to 500 000	to 500 000	to 250 000	to 120 000	RM 20 Mill.	RM 15 Mill.	RM 14 Mill.	—
Erzeugung 1931/32. . . .	14,3 Mill.	1 060 000	689 000	366 000	251 000	137 000	193 000	102 000	48 000	8,8 Mill.	2,1 Mill.	2,4 Mill.	—
Erzeugung 1932/33. . . .	15,3 Mill.	1 248 000	902 000	431 000	248 000	176 000	282 000	109 000	70 000	12 Mill.	1,6 Mill.	3,7 Mill.	—
Ausnutzung													
1. Halbjahr 1931/32 in %	41,5	31,7	31,3	27,3	31,0	24,6	30,4	42,0	36,7	36,5	13,7	17,4	—
2. Halbjahr 1931/32 in %	37,8	21,4	37,6	33,7	31,8	30,0	46,8	39,6	42,5	51,4	13,7	17,5	—
1. Halbjahr 1932/33 in %	43,8	29,6	43,1	30,6	31,1	31,4	51,6	43,2	54,2	44,9	6,3	26,4	—
2. Halbjahr 1932/33 in %	41,4	32,9	47,2	41,2	31,0	39,2	61,0	44,0	63,3	74,7	15,4	27,0	—
Belegschaft am 1.10.1933.	44 000	12 000	10 000	9 000	7 500	7 500	8 000	2 700	900	1 000	300	600	103 500

**Sonstige Mitteilungen:**

**Verbandsverhältnisse:** Als Mitglied des Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikats verfügte die Ges. über eine Verkaufsbeteiligung in Kohle von 8 149 000 t, davon in Koks von 1 815 570 t, in Briketts von 1 873 800 t u. eine Verbrauchsbeteiligung von 460 000 t.

Mit ihren Erzeugnissen gehörte die Ges. ferner folgenden Verkaufsverbänden an: Deutsche Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung, Bochum; Benzol-Verband G. m. b. H., Bochum; Cumaronharzverband G. m. b. H., Bochum. Die Verbandsquoten und Beteiligungen übernehmen nunmehr die einzelnen Betriebsgesellschaften.

**Satzungen: Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3., seit 9./12. 1926 unter Einschaltung eines Zwischengeschäftsjahres für die Zeit vom 1./10. 1926 bis 31./3. 1927 (bis 30./9. 1920 Kalenderjahr, alsdann 1./10.—30./9.). — G.-V. innerhalb der ersten 6 Monate eines jeden Geschäftsj. an einem vom A.-R. zu bestimmenden Orte (1933 am 29./11.; je 20 RM St.-A. = 1 St. — Vom Reingewinn mindestens 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %); vom Rest auf Beschluß des A.-R. mit Genehmigung der G.-V. Zuwend. zur Spez.-Res.; dann 4 % Div.; vom übrigen 4 %

Zur Wahrnehmung der Rohstoffinteressen bergbau-licher Art, soweit sie nicht zum Steinkohlenbergbau gehören, wurden Anfang Dezember 1933 gegründet.

**Rohstoffbetriebe der Vereinigten Stahlwerke G. m. b. H., Dortmund.** — St.-K.: 500 000 RM. — Vorräte 424 000 RM. — Debitoren: 75 000 RM.

**Rohstoffhandel der Vereinigten Stahlwerke G. m. b. H., Dortmund.** — St.-K.: 500 000 RM. — Debitoren in gleicher Höhe.

Im Zusammenhang hiermit erfolgte zum Vertrieb der syndizierten Eisenerzeugnisse die Errichtung folgender Verkaufskontore, sämtlich mit einem St.-K. von 50 000 RM:

- Grob- und Mittelblechkontor G. m. b. H., Düsseldorf.
- Roheisenkontor G. m. b. H., Düsseldorf.
- Walzeisenkontor G. m. b. H., Düsseldorf.
- Westdeutsches Bandeisenkontor G. m. b. H., Mülheim-Ruhr.
- Westdeutsches Feinblechkontor G. m. b. H., Siegen.
- „Union“ Rheinisch-Westfälisches Drahtkontor G. m. b. H., Hamm.